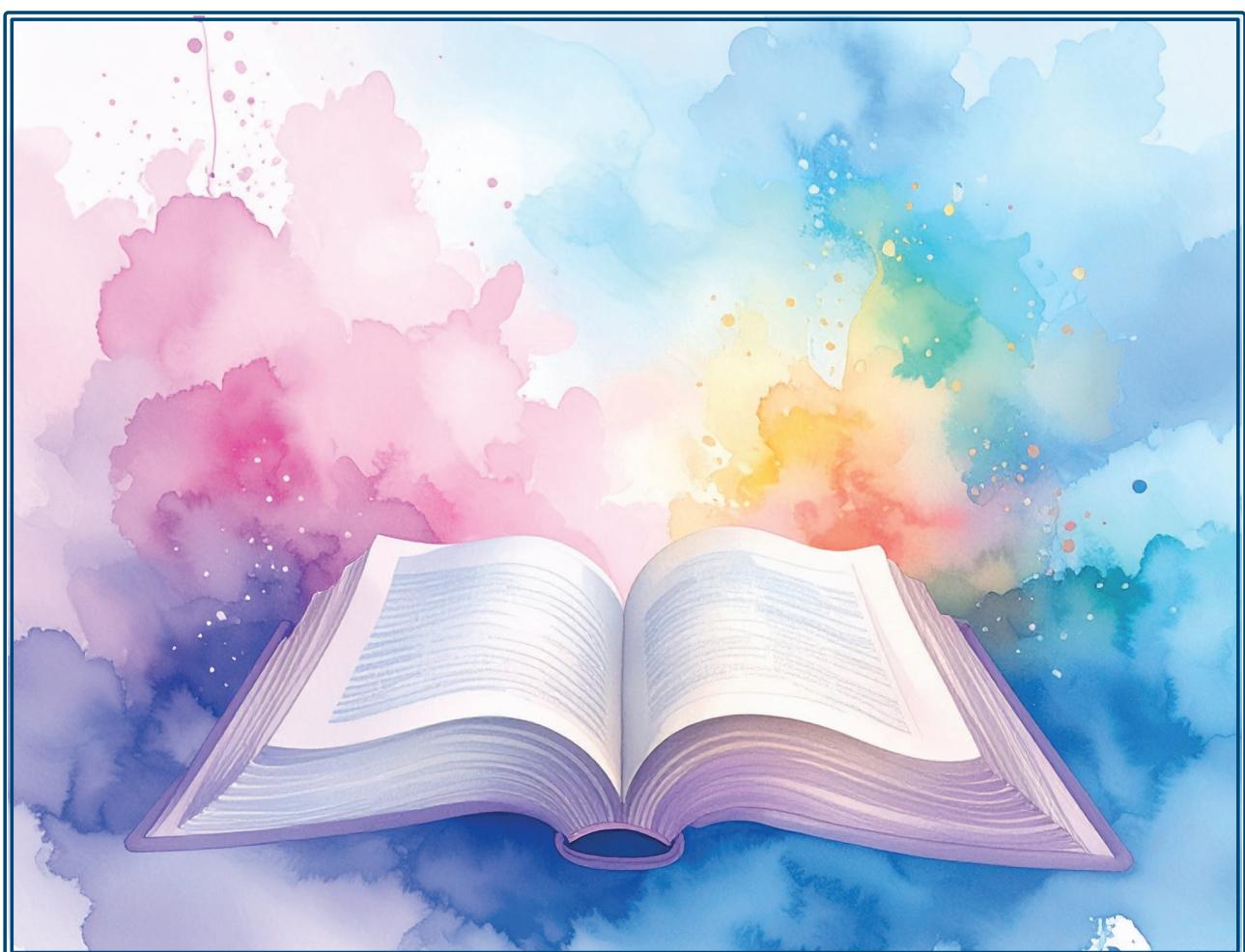


Woran hältst du dich?

Biblische Gesetze im Check

Workshop zum Podcast



Dieser Workshop kann von Ehrenamtlichen in den SKJ Ortsgruppen oder Pfarreien einfach durchgeführt werden. Er soll, in Kombination mit dem Podcast zu diesem Thema aus der Reihe „Glaubenstalks – Auf an Ratscher über Gott!“, die Jugendlichen zum Nachdenken anregen und auf vielfältige Weise an das Thema heranführen.

Der Podcast kann auf der SKJ Website https://skj.bz.it/wordpress/wp-content/uploads/2025/12/Podcast_GT_Neumarkt.mp3 oder über Spotify <https://open.spotify.com/episode/3IG2dHGEVpgOJCy1PSG2mT?si=d84c74acb6aa4e7d> abgerufen werden.

Inhalt

Dieser Workshop dreht sich inhaltlich rund um Gesetze in der Bibel und vor allem im AT. Methodisch wechseln sich Spiele und inhaltliches Arbeiten allein und in Kleingruppen ab, wobei ein Quiz den größten Teil des Workshops ausmacht.

Dauer: **1 Stunde und 40 min**

Zielgruppe: **Jugendgruppen & Firmgruppen**

Gruppengröße: **10-20 Personen**

Ort: **Raum mit Stuhlkreis**

Benötigtes Material: **3 kleine Bälle (nicht alle identisch), Handy, Bluetoothbox, ausgedruckte Texte (siehe unten), Blätter, Kulli pro TN, Karteikarten oder kleine Zettel, zwei Plakate, dicker Stift**

Abschnitt & Dauer	Inhalte	Material
Begrüßung 1 min		
Ballawine 10 min	<p>Die Gruppe steht im Kreis, die Spielleitung spielt nicht mit, sondern steht außerhalb und beobachtet. Einer Person wird ein Ball gegeben, sie soll ihn an jemanden werfen. Nun soll der Ball immer weiter von Person zu Person geworfen werden und am Ende wieder bei der ersten angelangen. Niemand sollte zweimal dran kommen. Nun probiert es die Gruppe nochmal, möglichst schnell, das wichtigste ist, dass die Reihenfolge immer die gleiche bleibt. Wenn der Ball auf den Boden fällt, wird von vorn begonnen. Wenn die Spielleitung sieht, dass es gut läuft, kommt ein zweiter Ball in die Runde. Evtl. könnte noch ein dritter Ball dazukommen, dieser muss aber in die andere Richtung geworfen werden, also rückwärts, deshalb wäre es gut, wenn dieser Ball anders aussehen würde.</p> <p>Nach dem Spiel gibt es eine kurze Reflexion: Normalerweise ist zu beobachten, dass die Gruppe im Laufe des Spiels mehr Regeln aufstellt, z.B. sich in die Augen schauen, bevor man den Ball wirft, geht alles viel geordneter zu und der Ball fällt seltener auf den Boden. Oder Namen rufen, wobei das sehr laut und chaotisch wird. Grundsätzlich ist es so, dass das Spiel einfacher wird, je mehr Regeln sich die Gruppe gibt, z.B. über Tempo oder Wurfhöhe. Die Spielleitung teilt ihre Beobachtungen als Außenstehende:r und regt ein wenig zum Nachdenken an.</p>	» 3 kleine Bälle (min. einer sollte anders aussehen, als die anderen, z.B. andere Farbe oder Größe)
Podcast Teil 1 11 min	Warum gibt es Gesetze in der Bibel? 0:00-10:27	» Handy » Bluetoothbox
Neue Welt 15 min	<p>Wir machen ein Gedankenspiel: Was wäre die Welt ohne Gesetze? Die Gruppe wird in Kleingruppen geteilt, mit ca. 4 Personen pro Gruppe. Jede Gruppe bekommt ein Blatt und einen Stift, dazu die ausgedruckten Reflexionsfragen und ihnen wird ein Thema zugeteilt. Die Kleingruppen haben jetzt 5 min Zeit, sich die neue Welt auszumalen, sie schauen ihren zugeteilten Bereich an und überlegen sich, was ohne Regeln und Gesetze passieren würde, folgende Themen können zugeteilt werden: Verkehr, Geschäft, Schule, Zuhause, im Internet, in der Freizeit (z.B. im Sport, Olympia oder Weltmeisterschaften usw.) Die Reflexionsfragen sollen helfen, dazu sollen auch ein paar Stichwörter aufgeschrieben werden.</p> <p>Nach den 5 min darf jede Kleingruppe 3 interessante Aspekte ihres Bereichs vorstellen.</p>	» Blätter » Stifte » ausgedruckte Reflexionsfragen

Abschnitt & Dauer	Inhalte	Material
Podcast Teil 2 10 min	Vorschriften & Gesetze – Was hat das mit mir zu tun? 10:28-Ende	» Handy » Bluetoothbox
Gedankensammlung 15 min	Alle bekommen einen Stift und eine Karteikarte und notieren in Einzelarbeit einen Gedanken, der ihnen aus dem Podcast hängen geblieben ist. Entweder ein Wort oder einen Satz. Dann legen alle nacheinander ihre Karte in die Mitte, lesen sie vor und sagen evtl. noch einen kurzen Satz dazu.	» 1 Stift pro Person » Karteikarten oder kleine Zettel
Der große Preis 30 min	Wie wir gehört haben gibt es allerhand spannende Gesetze in der Bibel und vor allem im Alten Testement. Die Gruppe wird in drei Kleingruppen geteilt. Die Kleingruppen setzen sich etwas auseinander, dürfen sich einen Gruppennamen überlegen und eine Sprecherin/einen Sprecher ernennen. Die Gruppe den größten Schuhgrößen-Durchschnitt hat, darf beginnen und sich eine Kategorie sowie eine Punktezahl auswählen. Je höher die Punktezahl, desto schwerer die Frage. Es kann sein, dass sich hinter ein paar Feldern Joker befinden. Das heißt, die Gruppe bekommt die Punkte, ohne eine Frage zu beantworten. Wenn die Gruppe sich für ein Feld entschieden hat, wird es auf dem Plakat durchgestrichen und die entsprechende Frage wird von der Spielleitung vorgelesen. Die Gruppe darf kurz überlegen und die Gruppensprecherin/der Gruppensprecher antwortet dann im Namen der Gruppe. Ist die Antwort korrekt, werden die entsprechenden Punkte notiert, ist sie falsch bekommt die Gruppe 0 Punkte. Dann kommt die nächste Gruppe dran, insgesamt kommt jede Gruppe 5x dran. Am Ende werden die Punkte zusammengezählt. Im Anhang findest du einen Entwurf wie man den Spielplan aufzeichnen könnte und einen Entwurf für das Plakat, auf dem die Punkte notiert werden. Außerdem natürlich den Fragenkatalog und einige ergänzende Infos zu den Fragen. Wenn gewünscht, kann für die Gewinnergruppe ein kleiner Preis vorbereitet werden.	» Zwei Plakate, vorbereitet wie auf Vorlage » Dicker Stift » Fragen/Lösungsblatt » evtl. Preis

Abschnitt & Dauer	Inhalte	Material
Abschluss: Zählen 5 min	Gemeinsam wird zum Abschluss ein Kooperationsspiel gespielt. Es soll von 1 bis X (X=Anzahl der TN) gezählt werden. Das heißt jede:r sagt eine Zahl bis man bei der letzten angekommen ist. Am Anfang gibt es noch keine Regeln, es kann sein, dass jemand die Regie übernimmt und sagt, wie durchgezählt werden soll oder auf die Leute zeigt. Falls das passiert, sollte die Spielleitung für die nächste Runde folgende Regel dazugeben: niemand darf nicht sprechen, bis auf die Zahlen sagen. In der darauffolgenden Runde kann es noch schwieriger werden. Alle drehen sich mit dem Gesicht nach außen, dh. niemand kann sich in die Augen schauen und jetzt probieren sie es nochmal... einfach die Reihenfolge von den vorigen Runden nachmachen gilt aber nicht. Mehr Regeln machen diese Übung viel schwieriger, die Gruppe kann noch kurz darüber reflektieren.	
Schlussgebet 3 min	<p>Gott, Regeln können schützen und sie können einengen.</p> <p>Hilf uns zu unterscheiden, was Leben ermöglicht und was wir hinterfragen sollten.</p> <p>Amen.</p>	